

Lions verloren gegen Selecao

Futsalturnier: dritter Platz in Wuppertal

Beim „Selecao Cup 2012“ in Wuppertal erspielten sich die Futsalers der Turu Lions Platz drei, nachdem sie zuvor ihre Vorrundengruppe als Sieger beendet hatten. Im Halbfinale verlor das Team um Trainer Sascha Mirza gegen Gastgeber Selecao Wuppertal – es war die einzige Niederlage während des Turniers.

So war der Sieg im Spiel um Rang drei ein versöhnlicher Abschluss. Den Turniergewinn holte Nova 08 Karlsruhe. Eine besondere Auszeichnung erhielt Turu-Torwart Jose Blanco, der zum besten Torhüter des Turniers gewählt wurde.

Die Spiele der Lions Spiele im Überblick; Vorrunde: Lions – FC Portus Pforzheim 1:1 (Tor: Garcia), Lions – Montenegro Wuppertal 3:0 (El-Abduli, Carlosito, Engin Cicem), Lions – SF Uni Siegen 0:0, Lions – America Latina Frankfurt 3:0 (El-Abduli, Menning, Carlosito); **Halbfinale:** Lions – Selecao Wuppertal 1:3 (Cicem), **Spiel um Platz drei:** Lions – Siegen 2:0 (El-Abduli, Carlosito).

Lions: Blanco (Frey) – Kaya, Rudat, Zill, Menning, Garcia, El-Abduli, Jovanovic, Carlosito, Cicem. J. B.

SSB-Jugend: Dirk Schulz bleibt Vorstandschef

Dirk Schulz bleibt Vorsitzender des Jugendvorstandes im Stadtsportbund. Beim Jugendtag des SSB in den DEG-Räumlichkeiten an der Brehmstraße wurden auch Alexander Tomm (2. Vorsitzender), Dirk Peter Sültenfuß (Schatzmeister) und Karlotta Kahmann (Jugendsprecherin) wiedergewählt. Neue Stellvertreterinnen der Sportjugend sind Tatjana Belovenceva und Christa Sültenfuß. Neue Jugendsprecherin für die Altersgruppe bis 18 Jahre ist nun Anna Lindemann.

Im Rahmen der Versammlung wurden zehn Jugendwarte für ihre langjährige Arbeit im Nachwuchssport mit einem Zuschuss in Höhe von 150 Euro sowie einer Urkunde ausgezeichnet. Darüber freuten sich Anette Witter (TC Kaiserswerth), Bianca Patock (Gerresheimer TV), Sabine Potschinski (TV Angermund), Claudia Peters (DSC 99), Recep Önis (Türkischer Gehörlosen-Sportclub), Günther Fortmann (TV Grafenberg), Günther Frohn (Rudergesellschaft Benrath), Manfred Novacek (DJK Agon 08), Helmut Rotzoll (SuS Freie Schwimmer) und Hansjörg Haseloff (DSD).

KURZ GEMELDET

TVA sucht Damen. Die Handball-Damen des TV Angermund suchen für die Bezirksliga-Saison Verstärkungen. Trainiert wird montags (ab 18.45 Uhr) und mittwochs (ab 20.30 Uhr) in der Walter-Rettinghausen-Halle am Freiheitshagen. Infos dazu gibt es unter ☎ 01 52/54 06 63 07 oder per E-Mail unter laura.knauf@arcor.de.

TC steigt auf. Die Tennis-

Herren-50 des TC Rheinstadion mit Ocke Duhnsen, Dirk Kämmelring, Peter Lauer, Norbert Böckmann, Peter Köhler, Frank Boden, Joachim Dame, Alfred Halbach und Jochen Ortman wurden ungeschlagen Meister der 2. Verbandsliga. Siege gab es gegen Dülkener TC (7:2), DSC Preußen (8:1), Badminton TC (8:1) und Germania Hoisten (6:3).



Bundesliga – zu Wasser, auf dem Rad und unter den Füßen

Beim 2. Düsseldorfer Triathlon im Medienhafen am 8. Juli (erstes Rennen: 8 Uhr) werden rund 2200 Starter für ein Melderekordergebnis sorgen. Dazu macht die Triathlon-Bundesliga am Rhein Station. Der Sprintwettbewerb über 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen ist einer von vier Stationen der Erstliga-Teams. Darmstadt hieß die erste Etappe, im September folgen Hannover und Schluchsee. Bei den

Männern gehen 15 Teams an den Start. Tabellenführer TV Buschhütten bietet den Vorjahressieger Jonathan Zipf auf, der im Elitrennen bekanntlich den Olympiasieger Jan Frodeno bezwingen konnte. Die zweitplatzierten Potsdamer treten mit dem Deutschen Meister Franz Löffel und Christian Prochnow an, der bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 auf dem 15. Platz gelandet war. Bei den Frauen kämpfen sechs Teams um

Bundesliga-Ehren. In Düsseldorf wird auch der DTU-Nachwuchscup ausgetragen. Dazu die Deutschen Meisterschaften in den Altersklassen. Hier gehen die Aktiven auf die olympische Distanz: 1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, zehn Kilometer Laufen. Dazu gibt es einen neu ausgeschriebenem Staffel-Wettbewerb. Für alle Kurzsportler: Hier ist das Startkontingent noch nicht ausgeschöpft. Infos: www.t3-duesseldorf.de.

Die Bundesliga ist im Visier

Faustball: Die Frauen der TG 81 stehen an der Tabellenspitze

Von Joachim Breitbach

Weiter auf dem Erfolgspfad sind die Faustball-Damen der TG 1881 in der 2. Bundesliga, Gruppe Nord. Denn auch beim Spieltag in Leichlingen ließ der Spitzenreiter vom Stoffeler Kapellenweg nichts anbrennen und verteidigte seine Tabellenführung souverän. Im Stadion „Baler Aue“ besiegten die TG-Damen zuerst den Gastgeber des fünften Spieltages, den Leichlinger TV, mit 3:0 (11:6, 11:8, 11:5) und kämpften anschließend das Team des starken Aufstiegers USC Bochum beim 14:12, 14:12, 11:8) mit 3:0 nieder.

Wobei dem Erfolg über Leichlingen besonderer Wert zukommt: Der LTV war als Rangzweiter bisher punktgleich mit der TG. Am kommenden Sonntag könnte den Damen um Trainer Albrecht ein weiterer Schritt Richtung Bundesliga gelingen, denn ab 11 Uhr schlagen sie am sechsten Spieltag auf heimischem Gelände auf. Gegner sind der Ahlhorner SV II und der TSV Essel. Enttäuscht kehrten dagegen die

Verbandsliga-Faustballer der TG 81 vom Rückrundenspieltag in Leichlingen heim. Mit einem Sieg gegen Gastgeber LTV, der mit einem ehemaligen Bundesliga-Spieler auflief, hätten sich die Oberbilker Platz zwei sichern können. Doch eine 0:3 (9:11, 8:11, 7:11)-Niederlage brachte den Sturz zurück auf Rang drei. Da nutzte auch der im Anschluss geholte 3:0 (12:10, 11:8, 11:5)-Erfolg über den TSV Bayer Leverkusen II nichts mehr.

Den Fauxpass wettmachen kann das Team am Sonntag (11 Uhr, Stoffeler Kapellenweg), wenn man selbst Siege über TKD Duisburg II und SV Schaephuysen landet. Und Spitzenreiter Braschossor TV den Verfolger Leichlingen schlägt. J. B.

Die Tabelle der 2. Faustball-Bundesliga

| | |
|--------------------|------|
| 1. TG 1881 | 18:2 |
| 2. Wardenburger TV | 16:4 |
| 3. Leichlinger TV | 16:4 |
| 5. TSV Hagenah | 12:8 |
| 6. TSV Essel | 8:12 |
| 7. Ahlhorner SV II | 8:12 |
| 8. USC Bochum | 2:18 |
| 9. Hammer SC 08 II | 0:20 |



Die Fußballfrauen spielen dort wie die grün-schwarzen Kreisliga-Männer vor Jahren einmal waren: in der Landesliga. FOTO: FCT

Tannenhof schafft die Rückkehr

Frauenfußball Aufstieg wurde nach einem 13:0 über den FFC 03 gefeiert

Mit einem 13:0 (6:0)-Heimsieg am letzten Spieltag der Frauenfußball-Bundesliga schaffte Tabellenführer FC Tannenhof den Wiederaufstieg in die Landesliga. Leidtragender des unbedingten Aufstiegswillens der von Robert Palmowski trainierten FC-Kickerinnen war Stadtrivale 1. FFC 03. Unter den Augen der SFD-Niederrhein-Meisterelf von 1981, die sich 31 Jahre nach dem Titelgewinn und der Teilnahme an der

Deutschen Meisterschaft an der Vennhauser Allee traf, war der FFC chancenlos. Neben den „Altmeisterinnen“ war auch Ex-SFD-Landesliga-Trainer Karl-Heinz Ramrath auf der Platzanlage, um die Landesliga-Rückkehr des FC zu verfolgen. Acht der 14 eingesetzten Palmowski-Schützlinge trugen sich gegen die Mörsenbroicherinnen in die Tor-schützenliste ein.

Das Aufstiegsteam, auf das Klub-

chef Norbert Goetz so stolz ist: (Foto oben, stehend von links) Jennifer Janczewski, Isabelle Wolfseher, Stefanie Jaschkowski, Julia Pawlowski, Christina Busch, Trainer Robert Palmowski, Maria Martinenko, Betreuer Norbert Goetz, Kathrin Busch, Nicole Kamp; (vordere Reihe von links) Jessica Assmann, Nuna Tankrathok, Kapitänin Tanja Goetz, Yvete Palmowski, Lisa Marie Reinartz, Jennifer Sievert, Paula Wionzek.

Rather B-Junioren lösen Oberliga-Ticket

Nachwuchshandball: Weibliche Jugend muss Entscheidungsspiel gewinnen

Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel der Qualifikation haben die B-Juniorenhandballer des ART bereits frühzeitig das Ticket für die neue Oberliga-Saison gelöst. Nach einem 35:31-Erfolg im Nachholspiel beim TV Aldekerk II warf das Team auch einen haushohen 41:24-Sieg bei der HSG Rade/Herbeck ein.

Die B-2-Vertretung hat am kom-

menden Wochenende ebenfalls eine gute Chance, mit einem Sieg die Verbandsliga zu realisieren. Und auch die weibliche B-Jugend wahrt trotz der zweiten Niederlage mit 20:23 gegen den TV Korschenbroich noch die Chance auf einen Oberliga-Start. Dazu müsste das Team von Nils Thanscheidt und Branko Ljubic im alles entscheidenden Match in So-

lingen allerdings mit mindestens vier Toren Differenz gewinnen.

Bei der A-2-Jugend der Rather steht nach einer 23:36-Niederlage bei der TG Cronenberg bereits am heutigen Mittwochabend das „Endspiel“ um die Verbandsliga-Qualifikation beim neuen Duisburger Kooperationsteam des HC Wölfe Nordrhein. M. S.

Sarah Koch war enttäuscht

Leichtathletik: Vizetitel im Hindernislauf

Trotz der Nordrhein-Vizemeisterschaft im 2000-Meter-Hindernislauf in Hilden war die 18-jährige Sarah Koch (ART) enttäuscht und bedurfte des Zuspruchs von Trainer Sven Timmerman. Sie lief die Strecke (fünfmal über den Wassergraben) in 7:26,92 Minuten und war nur wenig langsamer als Anfang Mai in Pliezhäusen. Sie liegt in der deutschen U-

20-Bestenliste auf Rang zehn.

Trainer Timmermann glaubt, dass sie bei der U-20-DM im Rheydter Grenzlandstadion auch unter 7:20 Minuten laufen kann. Meisterin wurde die Myhlerin Sarah Kammer (7:12,25). Eine Vizemeisterschaft gab es auch für Pierre Zill (U 20, SFD 75) in 6:53,05 Minuten und Bronze für Max Fabian (SFD 75/6:53,53).

KOMPAKT

Kurz und bündig

Kampfkunstschule unterstützt Hospiz

Mehr als 300 Athleten aus neun Ländern maßen sich bei den German Open im All-Style-Karate in der Sporthalle an der Brinckmannstraße. Die gastgebende Kampfkunstschule Düsseldorf überzeugte dabei nicht nur mit guten sportlichen Leistungen. Meistertrainer und Schulleiter Ismail Hakan Geyik freute sich über seine neuen „internationalen Deutschen Meister“ Quasim Imahdian, Ilayda Ugur, Ioannis Pahalidis und Nermin Hashim.

Dazu wurde eine Spende in Höhe von 5000 Euro an den Ambulanten Kinderhospizverein übergeben.

Tennis: Gerlach ist die DM-Hoffnung

Ab Sonntag steigen beim TC Ludwigshafen die Deutschen Tennis-Jugendmeisterschaften in den Altersklassen U 16, U 14 und U 12 geht. Aus Düsseldorf ist unter den 272 qualifizierten Talenten bei den Jungen ein U-12-Trio mit Henri Squire (TC Kaiserswerth, Siebter der DTB-Rangliste), Tobias Witte (TC Kaiserswerth, DTB 23) und Constantin Zoske (Rochusclub, DTB 32) vertreten.

Katharina Gerlach von der TG Nord geht als DTB-Ranglistennummer Eins der U-14-Altersklasse an den Start und ist damit Düsseldorfs große Titelhoffnung. J.B.